

[48294.] In Herrmann Kayser's Verlag in Kaiserslautern ist soeben erschienen:

Die Züchtung
der
**Hühner u. Kücken, Trut-
hühner, Gänse und Enten**
von
Alexis Espanet.

Mit Erlaubniss des Verfassers und Verlegers nach der dritten Auflage aus dem Französischen übertragen und mit Zusätzen und Bemerkungen versehen

von
E. Sabel, Oberstlieutn. a. D.

Das Werkchen ist mit vielen Abbildungen ausgestattet.

Preis 1 M 50 A ord., in Rechnung 1 M 12 A, baar 1 M und 7/6.

An Handbüchern für die Geflügelzucht fehlt es wahrlich nicht. Doch oftmals scheut sich der Züchter und Liebhaber, ein Buch zu kaufen, dessen Anschaffungspreis allein den Werth seines Geflügels weit übersteigt. In vorstehendem Büchlein findet nun der Anfänger wie der erfahrene Fachmann, kurz und doch klar und leicht verständlich geschildert, den ganzen Katechismus der Geflügelzucht.

Um die Bemühungen der Herren Collegen gewinnbringender zu machen, gewähre ich schon bei Bezug von 6 Exemplaren je ein Freiemplar. Da unverlangt nicht versendet wird, bitte, zu verlangen.

Um gütige Verwendung ersuchend, bitte um baldige Einsendung geschätzter Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Herrmann Kayser's Verlagsbuchhandlung.

[48295.] Die „Gartenlaube“ 1881, Nr. 49 sagt unter Anderem über:

Joh. Scherr's
Allgemeine Geschichte der Literatur.

Ein Handbuch in 2 Bänden.

6. neu bearbeitete und stark vermehrte Auflage. (1881—82.)

Preis: Broschirt 12 M In 1 eleg. Ganzleindr. oder Halbfranzbd. 14 M

„Dieses Handbuch ist vermöge seiner Vollständigkeit und lichtvollen Composition ein äußerst lehrreiches, vermöge des Geistes echter Idealität, der es durchweht, aber auch ein in höherem Sinne ungemein nützlich Buch. Mit gleichem Feuer tritt es ein für die idealen Güter des literarischen Schaffens der Völker, wie es den falschen Idealismus, alles sentimentale und unkräftige Wesen in Schriftthum und Leben bekämpft. Was dieser »Allgemeinen Literaturgeschichte« aber noch einen besonderen Reiz verleiht, das ist die überall hervorleuchtende tüchtige und eigenartige Ursprünglichkeit der Persönlichkeit des Verfassers. Hierin liegt der Schlüssel zu dem Geheimniß, daß man über der Lecture

des Scherr'schen Buches, wie nüchtern und antiquarisch auch der Stoff dieses oder jenes Capitels sein mag, stets das Gefühl wohlthuender Frische hat; diese Frische ist hier, wie bei allen Scherr'schen Schriften, der Ausfluß eines gewissen eigenartigen, subjectiven Stilgepräges, das die Kathedergelehrten so sehr hassen, das aber trotz alledem das wahre Merkmal selbständigen Denkens und Urtheilens und zugleich der richtige Becher ist, in dem man dem Volke den Wein literarischen Genießens kredenzen soll, wenn anders man es dauernd fesseln will. Wir laden Jedermann ein, den Wein Scherr'schen Geistes zu kosten, der in dieser »Geschichte der Literatur« fließt.“

Das ohnedem rühmlichst bekannte Werk wird in allen bedeutenden Weihnachtskatalogen angekündigt sein mit dieser Besprechung, die nicht ohne Wirkung bleiben dürfte, zumal außerdem jedem Exemplar eine Uebersicht weiterer überaus günstiger Urtheile der Presse, zur Orientirung des Publicums, beigelegt ist.

Das Buch sollte deshalb auf keinem Sortimentslager fehlen.

Ich bitte, wenn nicht schon vorrätzig, zu verlangen.

Stuttgart.

Carl Conradi.

Wichtig für Bibliothekare und Bibliographen!

[48296.]

Wir erhielten soeben:

Notas
para una bibliografía
de obras anonimas i seudonimas
sobre la historia, la jeografia i
la literatura de America,

por

Diego Barros Arana.

Lex.-8. 171 S. Santiago de Chile 1882.

Geheftet. Preis 10 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.

[48297.] Soeben erschien in

wortgetr. Uebersetzung:

Livius. II. B. XXII. B. C.

Beaumarchais, Barbier. B. — Montesquieu, pers. Briefe. C. — Sandeau, Fr. v. Seiglière. B. — Scribe, Glas Wasser. B. C. und bitte, zu verlangen.

Berlin C., den 17. October 1882.

H. R. (nicht E.) Mecklenburg.

Die Grenzboten Nr. 43

[48298.] enthalten:

Ein Blick auf Italien. — Das Mädchen von Tisza-Eszlar. — Konkurrenzen in der Erklärung der deutschen Familiennamen. (Schluß). — Eine neue Ergänzung der milonischen Venus. — Epilog zum Parsifal. — Politische Briefe. 7. Aussichten des deutschen Parlamentarismus. — Der jüngste Tag. (Fortsetzung.) — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

[48299.] Infolge des

internationalen Bimetallisten-Congresses zu Cöln,

an welchem der Autor in hervorragender Weise theilgenommen hat, empfehle ich zur erneuerten Verwendung:

Gold,
Silber und Währung

von

Ottomar Haupt.

Erschienen 1877. — Den Preis habe ich von 6 M auf 3 M herabgesetzt und gewähre 33 1/2 % Rabatt und 7/6 Expl.

Bitte, zu verlangen.

Friedrich Beck, Verlag u. Sortiment
in Wien.

Berichtigung.

In der Anzeige von H. Klein in Barmen sub 47389 lese man in der 1. Zeile statt „Feldbumen“: „Feldblumen“.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[48300.] Wann erscheint

Hofrath Flechsig's Wörter-Lexikon?

Auf diese seither so oft an uns gerichtete Frage theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß unser Wörter-Lexikon demnächst complet erscheinen und in Rechnung 1883 ausgegeben wird. Weitere Mittheilung darüber wird später folgen.

Die bereits bewirkten Bestellungen darauf brauchen nicht wiederholt zu werden.

Leipzig, 10. October 1882.

G. Herm. Serbe's Verlagsbuchhdlg.

Nur auf Verlangen!

[48301.]

In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Carmina Burana.

Lateinische und deutsche

Lieder und Gedichte

einer

Handschrift

des XIII. Jahrhunderts

herausgegeben von

J. A. Schmeller.

Zweite Auflage.

Preis 8 M ord., 6 M netto baar.

Die erste Auflage dieses Werkes ist sehr selten und wird mit 30 M und mehr bezahlt; das Erscheinen einer zweiten Auflage wird daher von Germanisten und Philologen freudig begrüßt werden.

Ich kann nur baar liefern, nehme aber nicht abgesetzte Exemplare binnen drei Monaten baar zurück.

Breslau, 16. October 1882.

Wilhelm Koebner.